

# Große Exkursionen – Studienprojekte/Geländepraktika Wintersemester 2009/2010

## Platzvergabe

Im **Wintersemester 2009/2010** werden die folgenden Großen Geländeveranstaltungen durchgeführt:

### **LV 63-034**

**Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge**

**..-tg. Studienprojekt: Amsterdam/Rotterdam**

**Thematische Schwerpunkte:**

**Termin:** **Text wird nachgeliefert !**

**Teilnehmerzahl:**

**Vorläufiger studentischer Richtpreis:**

Das Studienprojekt wird durch die **2-st** Übung:

**LV 63-035 Amsterdam/Rotterdam**  
Blockveranstaltung n.V.

vorbereitet werden. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die erste Besprechung zur Exkursion wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

**Dienstag, den 7.7.09, 11-12 Uhr, R. 531**

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich.

**LV 63-036**

**Prof. Dr. Jürgen Böhner & NN**

**6-tg. Studienprojekt / 10-tg. Geländepraktikum: *Erfassung, Regionalisierung und Bewertung von Umweltressourcen***

**Thematische Schwerpunkte:** Das Studienprojekt befasst sich mit praxisnahen Aspekten der Erfassung und Bewertung von Umweltressourcen (Klima, Vegetation, Wasser, Boden) und assoziierten Planungsaspekten wie dem Umwelt-Monitoring und Ressourcenschutz. Für Studierende mit einem physisch-geographischen Schwerpunkt ist das Studienprojekt als Orientierungshilfe bei der Auswahl geeigneter Themen für Abschlussarbeiten gedacht und kann ggf. bereits als Grundlage für eine weiterführende Auseinandersetzung mit der Thematik im Rahmen von Diplom-, Examens- oder Bachelorarbeiten dienen. Da die Themen und Problemstellungen aus laufenden Forschungsprojekten und aktuellen Forschungsschwerpunkten der Abteilung Physische Geographie stammen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit aktiv in der Projektarbeit mitzuarbeiten.

**Termine:** Die Geländearbeiten umfassen gemeinsame Geländetage, in denen in die Grundlagen der Kartierung resp. Datenerfassung (Kartierung, Messung, Analyse) am Beispiel ausgewählter Projektgebiete eingeführt wird. Die 6 Geländetage werden voraussichtlich durch zwei 2-tägige Exkursionen im Wintersemester und eine 2-tägige Exkursion in den anschließenden Semesterferien abgedeckt. Für Diplom- und Examenskandidaten, die das Studienprojekt als 10-tägiges Geländepraktikum belegen, wird in der Pfingstwoche des Sommersemesters 2010 zusätzlich eine 5-tägige Frankenexkursion mit den Themenschwerpunkten Karsthydrologie und Späleologie angeboten.

**Teilnehmerzahl:** 15

**Studentischer Richtpreis:** 100 € (Studienprojekt) bzw. 180 € (Geländepraktikum)

Das Studienprojekt wird durch die **2-st. Übung LV 63-037, Donnerstags n.V.** vorbereitet. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Exkursionen. Die erste Besprechung mit den ermittelten Teilnehmer/innen wird am

**Dienstag, den 07.07.09, 10-11 Uhr, R. 838**

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich.

**LV 63-038**

**Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge/Michael Waibel**

**16tg. Große Exkursion: China - Pearl River Delta in Transition**

**Thematische Schwerpunkte:**

Stadtgeographie, Urban Governance, Städtische Upgrading-Strategien in Richtung High-Tech und Kreativität, Sonderwirtschaftszonen, Clusterstrategien und ihre Rolle für Stadtentwicklung, Informalität und Stadtentwicklung, Städtische Großprojekte

**Termin:** 1.03.2010 (Ankunft Hong Kong) – 16.03.2010 (Rückflug Hong Kong)

**Teilnehmerzahl:** 10

**Vorläufiger studentischer Richtpreis:** 800 Euro exklusive Flugkosten  
(Anreise- und Abreise soll eigenständig von den Studierenden organisiert werden)

Die **Große Exkursion** wird durch die **2-st** Übung:

**LV 63-039 China**  
**Blockveranstaltung n.V.**

vorbereitet werden. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Großen Exkursion.

Die erste Besprechung zur Exkursion wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

**Donnerstag, den 9.7.09, 15-16 Uhr, R. 531**

erfolgen.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich.

**LV 63-040**

**Prof. Dr. Jürgen Böhner/ Prof. Dr. Mirka Dickel**

**21-tg. Große Exkursion: Patagonien**

**Thematische Schwerpunkte:**

**Physische Geographie:** Patagonien, die südlichste Landmasse der Erde, ist durch seine meridionale Erstreckung über 16 Breitengrade, durch die relative Lage zur Südamerikanischen Trockendiagonale und durch die orographischen Verhältnisse durch starke klimatische und naturräumliche Kontraste gekennzeichnet. Im Rahmen der Exkursion sollen diese klimatisch determinierten Unterschiede in der naturräumlichen Ausstattung der Großlandschaften, Landschaftsgürtel und Höhenstufen am Beispiel ausgewählter Teilregionen vorgestellt und potenzielle Konsequenzen des globalen Klimawandels für die naturräumlichen Ressourcenausstattung und -nutzung bewertet werden.

**Anthropogeographie:** Obwohl Patagonien eines der am dünnsten besiedelten Gebiete der Erde darstellt, sind auch hier Globalisierungseffekte und die damit verbundene Veränderung bzw. Auflösung tradierter Bewirtschaftungsformen mit kritischen ökologischen und sozioökonomischen Implikationen verbunden. Die Exkursion bietet Gelegenheit, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen dieser Wandlungsprozesse zu untersuchen und Entwicklungspotenziale der unterschiedlichen Teilregionen zu diskutieren. Angesichts der wachsenden Bedeutung des Tourismus, bilden die regional unterschiedlichen Angebote, Formen und aktuellen Entwicklungen im Tourismus einen besonderen Themenschwerpunkt.

**Exkursions- und Reisedidaktik:** Wir werden das Reisen als kulturelle Praktik, als konstruktive und reflexive Tätigkeit in den Blick nehmen. In der Wahrnehmung vor Ort, über die Handlung des Reisens und in Diskursen über die Fremde und das Fremde wird Wirklichkeit, wird Geographie gemacht und „Raum“ produziert. Wir werden der Frage nachgehen, wie wir auf unserer Exkursion Geographie machen, Sinn zuschreiben und bestehende Deutungsmuster (re-)produzieren oder verändern. Das bedeutet einen Perspektivenwechsel zu vollziehen und nicht nur die „Geographie der Dinge“ in den Blick zu nehmen, sondern auch die „Geographie der Subjekte“, also uns selbst als Reisende. Um etablierte Weltbilder hinterfragen, die Pluralität von Weltbildern und sozialer Wirklichkeiten erkennen und Prozesse der Konstruktion sozialer Wirklichkeiten herausarbeiten zu können, ist es notwendig, sich auch mit modernen exkursionsdidaktischen Konzeptionen auseinanderzusetzen. Diese werden vor Ort an relevanten Themen angewendet, ausprobiert und reflektiert.

**Termin:** voraussichtlich 13.03 bis 03.04.2010

**Teilnehmerzahl:** 20

**Vorläufiger Studentischer Richtpreis:** 1800 €

Die **Große Exkursion** wird durch die **2-st Übung**:

**LV 63-041 Patagonien**

Blockveranstaltung n.V.

vorbereitet werden. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die erste Besprechung zur Exkursion wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen **voraussichtlich** am

**Montag, den 13. 07. 2009, 16.15. Uhr, Raum 838**

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich.

**LV 63-042**

**Prof. Dr. Udo Schickhoff / Dipl.-Biol. Peter Borchardt**

**24-tg. Große Exkursion: Nepal – Landschaftsdynamik, Höhenstufung und sozio-ökonomischer Wandel im zentralen Himalaya**

**Thematische Schwerpunkte:**

Mit überwältigenden Hochgebirgslandschaften, der Vielfalt der Lebensräume, der faszinierend-fremdartigen, von Hinduismus und Buddhismus geprägten Kultur sowie den ökologischen und sozio-ökonomischen Entwicklungsproblemen gehören Nepal und der Himalaya zu den Top-Destinationen für geographische Exkursionen. In kaum einer anderen Region lassen sich sowohl physisch-geographisch/landschaftsökologische als auch humangeographische Phänomene und Prozesse derart erlebbar und erfahrbar machen. Auf der Exkursion sollen diese idealen Voraussetzungen genutzt werden, um ein umfassendes Verständnis für den Kulturräum Südasien sowie für landschaftsökologische Zusammenhänge in extremen Lebensräumen im Hinblick auf Naturraumpotenziale und ihre nachhaltige Nutzung zu entwickeln. Neben einem breiten physisch- und humangeographischen Themenspektrum stehen inhaltlich insbesondere Waldentwicklung und Landschaftsdynamik, Natur- und Kulturhöhenstufen sowie der sozio-ökonomische Wandel im Vordergrund.

Die Exkursionsroute gliedert sich grob in ein Einführungsmodul Kathmandu und Kathmandu-Tal, eine ca. 12-tägige Trekking-Tour Langtang/Helambu, und in ein Abschlussmodul mit Pokhara/Annapurna-Region und dem Chitwan-Nationalpark im Tiefland des Terai.

Die Exkursion richtet sich an thematisch Interessierte mit Begeisterung für Trekking in grandioser Hochgebirgsnatur und der Bereitschaft, sich auf eine fremdartige Kultur einzulassen. Körperliche Fitness ist Voraussetzung zur Teilnahme.

**Termin: ca. 13.03.-04.04.2010**

**Teilnehmerzahl: 22**

**Vorläufiger Studentischer Richtpreis: 1380,- €**

Die **Große Exkursion** wird durch die **2-st Übung:**

**LV 63-043**

**Geographie und Ökologie des Himalaya-Gebirgssystems**

Mo 14.15-15.45, R. 838

vorbereitet werden. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die erste Besprechung zur Exkursion wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

**Montag, den 6. Juli 2008, 13-14 Uhr, Raum 531**

erfolgen.

Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich (bei Nichterscheinen erfolgt Platzvergabe an Nachrücker/innen).

**LV 63-044**

**Dr. Sigrid Meiners**

**10-tg. Große Exkursion: Nordwestdeutschland - zwischen Weser, Ems und Wiehengebirge**

**Thematische Schwerpunkte:** Der norddeutsche Küstenraum wird durch den kleinräumigen Wechsel der Landschaftstypen von Geest, Marsch und Moor bestimmt. Zwischen Weser und Ems ist dieser in charakteristischer Weise ausgeprägt. So gibt es in der Geest Höhenrücken, die sich scharf von den Marschgebieten abgrenzen. Niedermoore in den Geestsenken wurden durch die wirtschaftliche Nutzung stark vermindert. Im Kulturräum ist die Abhängigkeit von der naturräumlichen Landschaftsgliederung gut ablesbar und deshalb auch Gegenstand der Exkursion. Das Wiehen- und Wesergebirge mit dem Weserdurchbruch bei der Porta Westfalica stellt eine südliche Begrenzung der norddeutschen Tiefebene dar. Es werden sowohl physisch geographische als auch kulturgeographische Themen angesprochen, dazu gehören z.B. Themen zur Landschafts- und Siedlungsgeschichte, Naturschutz, Geomorphologie, Küstenschutz, Landnutzung, Tourismus, aktuelle Probleme (z.B. Jade-Weser Port, Weservertiefung).

**Termin: 15.- 24. März 2010**

**Teilnehmerzahl: 15**

**Vorläufiger studentischer Richtpreis: 300,-€**

Die Exkursion wird durch die **2-st** Übung, 14 tätig:

**LV 63-045 Nordwestdeutschland- zwischen Weser, Ems und Wiehengebirge**  
n.V.

vorbereitet werden. Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Die erste Besprechung zur Exkursion wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

**Mittwoch, den 8.7.09, 11-12 Uhr, R. 740**

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich.

## **Voranmeldung:**

Die Interessent/inn/en an einem Exkursionsplatz werden hiermit aufgefordert, sich unter Vorlage der Semesterbescheinigung vom

**Montag, 15. Juni bis Dienstag, 30.6.2009**

in die entsprechenden Vormerklisten bei Frau Freylib, Bibliotheksaufsicht in **Raum 602** einzutragen. Die Plätze werden dann kurzfristig nach den vom Institutsrat beschlossenen Modalitäten für die Vergabe von Großen Exkursionen vergeben.

Die vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen werden am

**Donnerstag, den 2. Juli 2009**

bekannt gegeben (**Aushang 8. Stock**). Der erste Besprechungstermin zur Exkursion ist unbedingt wahrzunehmen, um die Teilnahme an der Exkursion mündlich (oder möglicherweise schriftlich) zu bestätigen, da ansonsten der Platz anderweitig vergeben werden kann.

Hamburg, den 12.6.09

gez. Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
- Geschäftsführender Direktor -